

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948

20 (20.2.1948)

Der Stadtrat schippt

Auch die Stadträte sind nicht von den gegenwärtigen Sitten und Gebräuchen ausgenommen...

Auf die Gefahr hin, nun ebenfalls kritisch behandelt zu werden, möchten wir dennoch heute einmal ein Wort des Lobes für unsere Stadtväter riskieren...

Aus dem Tagebuch der Fächerstadt

Diebe festgenommen. Ein Polo, der dabei beobachtet wurde, wie er ein von einem Kaufmann abgestelltes Fahrrad stahl...

Eine nächtliche Polizeistreife stellte zwei Zwangsverschleppte, als sie in der Moltkestraße an einem Personkraftwagen die Räder abmontierten...

Ein Hilfsarbeiter wurde festgenommen, weil er in der Dorflicher-Allee von einem Personkraftwagen ein Ersatzrad entwendet hat.

In einem Farhlidervortrag, vorerstet von Touristenverein „Die Naturfreunde“, sprach Alpkist Steinauer...

Der Touristenverein „Die Naturfreunde“ gründete eine Bezirksgruppe Grünwinkel, Albi, Steln- und Holzleutung...

Die SAZ gratuliert! Die Eheleute Johann Werkes, Werdstein, 3, und Gottfried Stock, Daxlanden, Valentinsstraße 22...

Wo Mehl „gezüchtet“ und gepanschte Marmelade „gefaßt“ wird

Aber auch die Flüsse und das Trinkwasser hat die Staatl. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt zu überprüfen

In einer der letzten Wochenschauen waren mit einigen Schnappschüssen zwei Männer festgehalten, die aus dem Milchauto, dem Lebensmittelgefäß und aus der Gastwirtschaft diverse Kostproben „entführten“...

Lebensmitteluntersuchung - das war uns ein Stichwort. Denn so ist es doch: irgendwo erstehen wir irgendwas Leckeres, was als Gemüßbares angepriesen wird...

Doch mit Genugtuung haben wir uns davon überzeugt, daß die Staatliche Lebensmittel-Untersuchungsanstalt draußen am Durlacher Tor unablässig bemüht ist...

Die Lebensmittel-Untersuchungsanstalt Karlsruhe ist eine der ältesten und zugleich größten Deutschlands, sie feiert in diesem Jahr ihr sechzigjähriges Bestehen...

Markt - auch dem „schwarzen“, um laufend Stichproben zu machen, die in den chemischen und bakteriologischen Laboratorien entpöndert ausgewertet werden...

Auf Brot- und Mehluntersuchungen liegt das Schwergewicht, also auf den täglich notwendigen Bedarfsartikeln. Es wurde schon Brot „eingeliefert“, das zu 99 v. H. reinen Kalk enthielt!

Man hat beispielsweise bei einer Flasche Parfüm, die zum Preise von 14 Mark angeboten wurde, festgestellt, daß ihr Inhalt nicht mehr als 0,86 Pfg. wert war!

Wir hoffen dennoch, daß die dort negativen Ergebnisse größtenteils Ausnahmen sind und daß die Paascher durch den Landrat - der die Gutachten aus den Labors in Empfang nimmt - einer strengen Strafe zugeführt werden.

Noch kurz etwas aus dem nach verschiedenen Richtungen erweiterten Tätigkeitsgebiet der Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, die nicht mehr nur die Stadt- und Landkreise Karlsruhe und Bruchsal zu betreffen hat...

Vordringlich hat sich die Anstalt mit dem Trinkwasserproblem zu befassen. Jeden Monat werden an dreißig verschiedenen Stellen Bodens Wasserproben entnommen und auf Bakteriengehalt untersucht...

Bestrafte Kompensationen

Gegen das Kontrollratsgesetz Nr. 30 und die Kriegswirtschaftsverordnung verstießen vier Angestellte des Unterlegers Pflanzbau des Gemeinshauswerks „Verordnungsbau Littenbuden G.m.b.H.“...

Die Strafkommission II unter Vorsitz von Landgerichtsrat Dr. Kötter verurteilte die Straftäter zu 2 1/2 Jahren Gefängnis und einer Geldstrafe von 3000 Mark...

Vierzonenkongreß der Internisten vom 19. bis 21. Mai in Karlsruhe

Rund 2000 Ärzte, darunter zahlreiche ausländische Teilnehmer erwartet - Kongreßleitung erbittet Quartiere

Fortschritte in der Diagnose innerer Erkrankungen sind von großem allgemeinen Interesse und von großer Bedeutung für die Erhaltung und Besserung der Volksgesundheit...

Der Karlsruher Internistenkongreß war fachlich und organisatorisch ein großer Erfolg, so daß die deutsche Gesellschaft für innere Medizin beschloß, hat ihren ersten Vierzonenkongreß nach dem Kriege vom 19. bis 21. Mai in Karlsruhe anzustellen...

vegetativen Nervensystems, im Gegensatz zu früheren Auffassungen, oft unmittelbarer Anteil, ja die Ursache von Erkrankungen der inneren Organe darstellen...

gewe geeigneter Gaststätten nur in Privatquartieren erfolgen, welche für die Kongreßtage von der Karlsruher Zivilbevölkerung gegen Vergütung zur Verfügung gestellt werden...

Bad. Staatstheater „FRA DIAVOLO“ / Komische Oper von D. F. L. Auber

All-Karlsruher Erinnerung sei zunächst der „Fra Diavolo“ vor schier dreißig Jahren wieder eingepreßt mit dem unerschütterlichen Freundespaar Lorenz (Dorigen) und Bussard (Tittelheld)...

Indessen: abgelegt! Angesichts der Begriffsverwirrung über die Possessivpronomen gegenwärtig ist der Reize dieser Ruberromanik eine gewisse Aktualität kaum abzuspüren...

Nunmehr wenden wir uns rechtlos am Gemüß gesanglicher Vollkommenheit, die unter Walter Boyens bewunderter Führung ungeteilt zur exquisten Geltung kam...

lich schönsten Hoffnungen berechtigten. Sigrid Rothermel als Gast fand sich mit ihrer komischen Partie und dem noch komischeren Partner (Glans Neugebauer) ebenfalls erfrischend ab...

Aus den Konzertsälen

Prof. Roman Wisata, Violine, spielte Werke von Vivaldi, Mozart, Brahms, de Falla u. a. Bewundernswert der unerhörten großen und blühenden Ton, der allerdings durch ein übermäßiges Vibrato doch ein Mehr an Tragfähigkeit gewinnen könnte...

Einen weiteren Violin-Abend bestritt Bruno Lenz, ein Geiger, der, wenn auch nicht über solistische Meisterkraft, so doch über die besten Voraussetzungen hierfür verfügt...

Merkmale seines Spiels. Einige Unebenheiten, wie der an manchen Stellen auftretende zu starke Druck der Bogenstange auf die Saiten und die damit verbundenen „bühlerischen“ Geräusche...

Es bedarf kaum längerer Ausführungen mehr, um die Leistungen des Köckert-Quartetts, das in sechs Abenden sämtliche Streichquartette Beethovens zur Aufführung bringt, besonders zu unterstreichen...

Wir können an dieser Stelle nicht unmöglich die Verpflichtung der Musiker der Köckert-Quartette an die Musikhochschule Karlsruhe als einen Schritt zu begrüßen, der auch Karlsruhe wieder einmal aus seiner Lokalgrößenbedeutung und -vergessenheit zu rücken imstande sein dürfte...

Hier Radio Stuttgart

Tägliche Sendungen: 6.45, 12.45, 13.45, 22.45 Nachr.; 19.00 Stimme Amerikas; 22.30 Pressekommentare.

Aus den Tagesprogrammen

Freitag, 20. Febr.: 8.00 Aus Stadt und Land; 8.15 Wasserstands meld.; 8.35 P.C. I.R.O.-Suchmeld.; 9.45 Kurznachr.; 11.30 Kindersend.; 12.00 I.R.O.-Suchmeld.; 12.45 Echo a. Baden; 14.00 I.R.O.-Suchmeld.; 2.00

Wirt-Bad.; 17.00 Aus d. Weltliteratur; E. L. Rice (U. Seelmann-Eggebert); 17.35 F. Stehert (Leder, J. Brahm); Aus der Sonate f-moll Nr. 9; 17.45 Kurznachr.; 17.50 Anschlagbulletin; 18.00 Parteien sprechen; DVP; 18.15 Zeitfunk; 19.30 Sport; 20.00 Kriegsgefangenensendung; - Samstag, 21. Febr.: 6.30 Morgengymn.; 8.00 Aus Stadt u. Land; 8.15 Wasserstands meld.; 8.35 P.C. I.R.O.-Suchmeld.; 9.45 Kurznachr.; 11.30 Kindersend.; 12.15 Echo a. Baden; 13.45 Der Wirtschaftskrieg; Berichte und Kommentare; 14.00 Volksmusik m. A. Hofle; 15.00 Stimmen zur Gegenw.; 17.45 Kurznachr.; 17.50 Anschlagbulletin; 18.15 Zeitfunk; 19.30 Zur Politik d. Woche; - Sonntag, 22. Febr.: 8.00 Landfunk; 8.35 Fr. Liszt; „Vogelpredigt“ (F. Henckel, Klav.); 9.00 Ky. Morgens; 10.20 Martini Klav.-Konz.; Hespighi; „Bom. Pinlen“; Wolf-Ferrari; Ouvert. z. „Susannens Geheimnis“; 11.30 Universitätsstudium; Neun Musik d. Gegenw. (Dr. G. Nestler); 12.30 Schwib. Mittagsend.; 14.15 Kindersend.; 17.00 Hörspiel „Der zerbrochene Krug“ v. H. v. Kleist; 18.30 Chormusik d. Renaissance; 19.30 Sport; 20.00 Große Meister d. Mus.; 20.45 D. Kritik, hat d. Wort.

Fortbestand des Frostwetters

Verhänger des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Sonntagabend: Am Freitag und Samstag wölkt bis heiter, Tagstemperaturen wenig unter dem Gefrierpunkt. Nachts Frosttemperaturen von etwa minus 8 bis minus 10 Grad. Schwache bis mäßige Winde aus Osten bis Nord. Ab etwa Sonntag bei nur leichtem Temperaturanstieg Zunahme der Bewölkung und vermutlich wieder einzelne Schneefälle.

Rheinwasserstand vom 13. Februar 1948: Konstanz 238 - 2; Breisach 222 - 5; Kehl 225 - 3; Maxau 494 - 11; Mannheim 426 - 19; Caub 382 - 28.

Entscheidung

der KPD am 15. Februar 1948

Nachstehend veröffentlichte wir außer Verantwortung der Redaktion eine uns vom Kreisvorstand Karlsruhe der KPD zugegangene Entscheidung.

Der Kampf um die Einheit Deutschlands ist durch die von den Kapitalisten des Westens und der deutschen Reaktion geschaffenen Teilchen der Frankfurter Charta und der Machterweiterung der bismarckischen Institutionen in ein entscheidendes Stadium getreten.

Die Arbeiterklasse hat die historische Aufgabe, die Einheit Deutschlands weitaus Schritten der Bevölkerung für dieses Ziel zu aktivieren.

Die Kreisleitung der KPD Karlsruhe beschließt daher die Entfaltung einer breiten Kampagne in Betrieben und öffentlichen Versammlungen, um in dieser Lebenslage unsere Volksgenossen zu wecken, im Hinblick auf den am 18. März 1948 in Berlin stattfindenden 2. Deutschen Volkskongreß für Einheit und gerechten Frieden soll durch Entsendung von Delegierten aus Betrieben, Kultur- und Jugendorganisationen, sowie durch Vertreter aus Kunst und Wissenschaft zum Ausdruck kommen, die seit 100 Jahren erstrebte Einheit Deutschlands zu verwirklichen.

Dieser Kampf ist untrennbar verbunden mit dem Ringen um die Verbesserung unserer Lebenslage. Der 24tägige Proteststreik in Württemberg Baden war eine erste Wertzung und Kampfanlage gegen die Unfähigkeit und Schamlosigkeit der Verantwortlichen in Wirtschaft und Verwaltung. Er brachte die Forderung auf Kontrolle der Lebensmittel- und Industrieerzeugung und der Verwirklichung des Mißbilligungsrechts unüberwindlich zum Ausdruck.

Unsere Anstrengungen in der Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit müssen darauf gerichtet sein, diese Bewegung nicht mehr zum Erlahmen kommen zu lassen und durch den Abschlus von Betriebsvereinbarungen eine bessere Ausgangsposition für die Durchsetzung des Mißbilligungsrechts zu schaffen. Die Kreisleitung verpflichtet die gesamte Parteiorganisation, alle Anstrengungen zur Erreichung dieses Zieles zu machen.

Versammlungstermine der Parteien

- DVP, 24. 2., 20.00, „Weißer Berg“, Mitgliedervers., Ref. Dr. Keller.
CDU, 26. 2., 19.30, Kripplinghaus, Sozialpolit. Aussch.
SPD, Odenwald: 20. 2., 20.00, „Sonne“, Hauptvers.; Odenwald: 20. 2., 20.00, „Sonne“, 2. öffentl. pol. Sprechabend; Jungsozialisten-West: 20. 2., 20.00, „Sonne“, Hauptvers.; Kassel: 21. 2., 20.00, „Rose“, Hauptvers.; Köppel: 21. 2., 20.00, „Krone“, Mitgliedervers., Ref. Baumgärtner; Hagel: 22. 2., 8.00, „Sonne“, Hauptvers.; Jungsozialisten-Schwab: 23. 2., 20.00, „Weißer Berg“, Thema: Parteipolitik; Ref. Walter; Jahres-Hauptversammlung: 26. 2., 19.00, Spitzwiesbach.
Lokalredaktion: Helmut Haug, Karlsruhe; Redaktion: Waldstraße 32, Telefon 32; und 21; Anzeigenannahme: Bekr. Karlsruhe, Kriegerstraße 14, Telefon 785 (Zweigstelle Ettlingen, Kronenstraße 6, Telefon 413).

